



BETRIEBSVERGLEICH DER VERSICHERUNGS- UND BAUSPARKKAUFLEUTE 2023

Durchgeführt vom IFH Institut für Handelsforschung GmbH im Auftrag des BVK

DIE VERMITTLER

BETRIEBSKENNNUMMER

195/

Rücksendedresse per Post:

IFH Institut für Handelsforschung GmbH
Bereich BV & Controlling
Dürener Str. 401 b
50858 Köln

oder per Fax an: 0221 / 943607-99

oder per Mail an: a.moersheim@ifhkoeln.de

bei Rückfragen: 0221 / 943607 - 68

Meine Daten:

Name: _____ Firma: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____ BVK-Mitgliedsnummer: _____

E-Mail:

(bitte immer ausfüllen, auch bei Papierversand an Hausanschrift, u.a. für Rückfragen zum Fragebogen)

Telefonnummer: _____
(für Rückfragen zum Fragebogen)

Kosten für Teilnahme inklusive Versand

Zutreffendes bitte ankreuzen (sofern nicht anders angekreuzt erfolgt der Versand an die Hausanschrift):

<input type="checkbox"/>	Ich bitte um Übersendung der Auswertung an meine v.g. E-Mail-Adresse = 74,95 € inkl. 19 % MwSt. (bei regelmäßiger Teilnahme ab der 4. Teilnahme in Folge = 59,95 € inkl. 19 % MwSt.)
<input type="checkbox"/>	Ich bitte um Übersendung der Auswertung an meine v. g. Hausanschrift = 89,95 € inkl. 19 % MwSt. (bei regelmäßiger Teilnahme ab der 4. Teilnahme in Folge = 74,95 € inkl. 19 % MwSt.)
<input type="checkbox"/>	Bitte senden Sie mir meine Zugangsdaten. Nach Abschluss der Auswertung erhalte ich eine E-Mail, dass die Auswertung zum Abruf über das Online-Benchmarking-Tool bereitsteht = 59,95 € inkl. 19 % MwSt. Diese Möglichkeit besteht nur für Online-Teilnehmer, die ihre Daten selbst erfassen.

Einverständniserklärung – Zutreffendes bitte ankreuzen

<input type="checkbox"/>	Ja, ich bin damit einverstanden, dass der BVK ausschließlich über meine Teilnahme am Betriebsvergleich informiert wird. Dadurch lassen sich z.B. wiederholte Teilnahmeerinnerungen vermeiden. Der BVK erhält keine betriebswirtschaftlichen Daten einzelner Teilnehmer.
<input type="checkbox"/>	Nein, ich bin nicht damit einverstanden, weil _____

Wichtige Hinweise zur Teilnahme

Bitte füllen Sie die 4 Seiten des Fragebogens vollständig aus, Sie bekommen dann Ihre vertrauliche Kennnummer nach Eingang des Fragebogens vom Institut für Handelsforschung mitgeteilt.

Für Online-Teilnehmer:

Bisherige Online-Teilnehmer behalten ihre Zugangsdaten. Wenn Sie Erstteilnehmer sind, können Sie die Anmeldung mit dieser Seite des Fragebogens vornehmen oder noch einfacher: Sie registrieren sich direkt über den Zugang www.ifh-benchmarking.de. Sie bekommen dann vom Institut für Handelsforschung Ihre Kennnummer per Post und das benötigte Passwort per E-Mail mitgeteilt. Danach können Sie sich mit diesen Zugangsdaten anmelden und Ihre Daten online erfassen.

WANN ist der späteste Abgabetermin?

Spätester Abgabetermin ist der **30. September 2024**. Alle Betriebe, deren Fragebögen bis zum Schlussabgabetermin eingehen, erhalten im Oktober die Auswertung. Zur Teilnahme an einer Vorabauswertung melden Sie Ihre Daten bis zum **31. August 2024**.

WIE sind Ihre Daten geschützt?

Durch die Einschaltung des Instituts für Handelsforschung (IFH) ist die absolut vertrauliche Handhabung Ihres Datenmaterials gewährleistet. Jeder Teilnehmer erhält vom IFH eine Kennnummer, die nur er und das IFH kennen.

Die Einzelergebnisse dieser Untersuchung werden in aufbereiteter, tabellarischer Form ausschließlich den an der Untersuchung teilnehmenden Versicherungs- und Bausparkaufleuten zur Verfügung gestellt. Der BVK erhält alle Daten ausschließlich in aggregierter Form als Durchschnittswerte.



BETRIEBSVERGLEICH DER VERSICHERUNGS- UND BAUSPARKKAUFLEUTE 2023

Durchgeführt vom IFH Institut für Handelsforschung GmbH im Auftrag des BVK

ALLGEMEINE STRUKTURDATEN

1	Sie sind tätig als? <input type="checkbox"/> Einfirmenvertreter <input type="checkbox"/> Mehrfachvertreter <input type="checkbox"/> Makler
2	Welche Rechtsform hat Ihr Betrieb? <input type="checkbox"/> Einzelfirma <input type="checkbox"/> OHG/KG <input type="checkbox"/> GbR <input type="checkbox"/> GmbH <input type="checkbox"/> AG
3	Wie ist Ihre Buchhaltung organisiert? <input type="checkbox"/> Einnahme-Ausgaben-Überschussrechnung <input type="checkbox"/> Bilanz (mit Gewinn- und Verlustrechnung)
4	Wie alt sind Sie (bei mehreren Inhabern das Alter des Jüngsten angeben)? _____
5	Wie hoch ist die Gesamtzahl a) Ihrer Kunden (Versicherungsnehmer)? _____ b) der Versicherungsverträge aller Sparten? _____
6	a) Für Einfirmenvertreter: Für welches Unternehmen sind Sie tätig? _____ bitte ausschreiben, keine Abkürzungen b) Für Makler: Arbeiten Sie mit einem Verbund zusammen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (z.B. CHARTA, germanBroker.net, VEMA, vfm-Makler) Wenn ja, mit welchem? _____
7	Wo befindet sich Ihr Agenturbüro? <input type="checkbox"/> Ladenlokal <input type="checkbox"/> Büroräume <input type="checkbox"/> Büro im privaten Wohnhaus a) Wieviel qm beträgt die Größe Ihres Büros? _____
8	Wie viele Stunden pro Woche haben Sie für Publikumsverkehr geöffnet? _____
9	Wie hoch ist der Abschlussprovisionssatz für das Standard-Lebensversicherungsgeschäft? (in%) _____
10	Wie hoch ist Ihr Regel-Provisionssatz in der Krankenversicherung in Monatsbeiträgen? (MB) _____
11	Wie hoch ist die Zahl der tätigen Personen? Angestellte, die im Außen- und Innendienst arbeiten, sind mit entsprechenden Anteilen bei b) und d) einzutragen. Versicherungspflichtige Teilzeitkräfte sind mit dem Anteil anzusetzen, den sie dem Betrieb gegenüber einem/einer Vollzeitbeschäftigten zur Verfügung stehen (z. B. 0,5 oder 0,75). Das gleiche gilt für nicht ganzjährig Tätige. Diese werden mit dem entsprechenden Anteil angesetzt. Auszubildende werden vom Institut für Handelsforschung mit 0,4 und geringfügig Beschäftigte mit 0,3 angesetzt, daher ist die volle Anzahl einzutragen. a) Tätige Inhaber oder Teilhaber _____ b) Außendienstangestellte _____ c) Untervertreter (hauptberufliche Vertreter nach § 84 HGB) _____ d) Innendienstangestellte _____ e) Minijob / Geringfügig Beschäftigte (volle Anzahl) _____ f) Auszubildende (volle Anzahl) _____ g) davon insgesamt Familienangehörige (ohne Inhaber) _____



DIE VERMITTLER

BETRIEBSVERGLEICH DER VERSICHERUNGS- UND BAUSPARKKAUFLEUTE 2023

Durchgeführt vom IFH Institut für Handelsforschung GmbH im Auftrag des BVK

Wenn es Ihnen möglich ist, detaillierte Angaben zu den nachfolgenden Fragen zu machen, füllen Sie bitte unbedingt alle Felder aus. Sollte die Aufteilung gemäß Vorgabe nicht möglich sein, reicht es auch, wenn Sie die fett gekennzeichneten Pflichtfelder ausfüllen. Alle EUR-Angaben bitte in ganzen EUR-Beträgen (ohne Nachkommastellen und nicht Tausend EUR)

12	Wie hoch war Ihr Bestand per 31.12.2023? (Beitragseinnahmen ohne Lebens- und Krankenversicherung)	a) Schaden- und Unfallversicherungen, ohne Kraftfahrtversicherungen	_____
		b) Kraftfahrtversicherungen	_____
	GESAMTSUMME (Vorjahr) _____	GESAMTSUMME	_____

EINNAHMEN

13	Einnahmen des Berichtsjahres Provisionseinnahmen (Abschluss-, Folge-, Inkasso- und Bestandspflegeprovisionen) können den jeweiligen Bestandslisten der Unternehmen entnommen werden. Bonifikationen und Zahlen aus Leistungsstapeln, die zusätzlich zur Provision gezahlt werden, in f) ausweisen. Zur Kreditvermittlung gehören Finanzierungs- und Hypothekengeschäfte aller Art.	a) Provisionseinnahmen aus Schaden- und Unfallversicherungen, ohne Kraftfahrtversicherungen	_____
		b) Provisionseinnahmen aus Kraftfahrtversicherungen ohne Schadenregulierungsprovisionen und Bonifikationen	_____
		c) Provisionseinnahmen aus Lebensversicherungen einschließlich Bestandspflegeprovisionen und Provisionseinnahmen aus fondsgebundenen Lebensversicherungen	_____
		d) Provisionseinnahmen aus Krankenversicherungen	_____
		e) Höhe der vom Unternehmen gezahlten Zuschüsse und/oder nicht in den Positionen a) bis h) aufgeführten Garantieanteile (z.B. für Werbung, Reisekosten, Personal, Kfz usw.)	_____
		f) Einnahmen aus Bonifikationen (z.B. für produktionsabhängige Vergütungen aufgrund der Jahresergebnisse), Leistungs- und sonstige Zusatzvergütungen	_____
		g) Höhe der erhaltenen Schadenregulierungsvergütungen	_____
	h) sonstige Einnahmen aus gewerblicher Tätigkeit (z.B. Kreditvermittlung, Bausparen, Investmentfinanzierung)	_____	
	GESAMTSUMME (Vorjahr) _____	GESAMTSUMME	_____
		i) davon Einnahmen für Verträge, die Ihre Kunden online bei Ihrem Vermittlerbetrieb abgeschlossen haben	_____

KOSTEN

14	Personalkosten Bruttogehälter zuzüglich Arbeitgeberanteile und freiwillige Leistungen. Zu b): Sofern Ihre Gesellschaft die Untervertreterprovision direkt zahlt, bitte 0 ausweisen.	a) Personalkosten,	_____
		davon entfallen bei GmbHs	
		- auf Geschäftsführergehälter	_____
		- auf Tantiemen	_____
		b) gezahlte Vermittlerprovisionen	_____
		GESAMTSUMME	_____

15	Kosten der Geschäftsräume Wenn Büro in eigenen Gebäuden, Mietwert unter Position 22 angeben. Zu a) Miete der in fremdem Eigentum befindlichen Geschäftsräume. Achtung: Sofern Ladenbüro oder Beratungsstelle von Ihrer Gesellschaft angemietet und bezahlt wird, bitte 0 oder entsprechenden Anteil ausweisen. Zu b) z. B. Reinigung, Instandhaltung, Bewachung, Strom, Gas, Wasser usw.	a) gezahlte Miete	_____
		b) sonstige Raumnebenkosten	_____
		GESAMTSUMME	_____

16	Reise- und Werbekosten Zu a) Sämtliche Sachkosten der Reise einschließlich Reisespesen, jedoch keine Gehälter oder Provisionen und keine Kraftfahrzeugkosten, da diese gesondert erfasst werden.	a) Reisekosten einschließlich Spesen	_____
		b) Kosten für Werbung	_____
		c) Geschenke und Bewirtungskosten	_____
		GESAMTSUMME	_____



DIE VERMITTLER

BETRIEBSVERGLEICH DER VERSICHERUNGS- UND BAUSPARKKAUFLEUTE 2023

Durchgeführt vom IFH Institut für Handelsforschung GmbH im Auftrag des BVK

17

Kosten der betrieblich genutzten Kraftfahrzeuge

Der vom Finanzamt angesetzte Privatanteil ist abzuziehen. Sämtliche Sachkosten für die betrieblich genutzten Kraftfahrzeuge, einschließlich Leasingraten, Reparaturen, Kfz-Steuer und Kfz-Versicherungen, jedoch keine Abschreibungen auf Kraftfahrzeug-Anschaffungskosten, (siehe Position 20 a).

18

Zinskosten

Für betrieblich veranlasste Kredite und Überziehung von betrieblichen Konten.

19

Sonstige Kosten

Zu den EDV-Kosten gehören nur Sachkosten (keine Personalkosten) und Internetkosten. Kosten für Website und Provider unter den Softwarekosten erfassen, den reinen Internetzugang aber unter den Telefonkosten. Papierkosten bitte unter e) übrige Kosten angeben.

a) Portokosten

b) Telefon, Telefax, sonstige Leitungskosten

c) IT / Interne Kosten
davon entfallen auf

- Hardware (Miete, Leasing)

- Software / Lizenzgebühren

- Wartungskosten

d) Beratungs- und Buchführungskosten sowie Beiträge, z.B. Rechts- und Beratungskosten, Buchführungskosten, Steuerberatungskosten und z.B. Beiträge an BVK, Vertretervereinigungen, Kammern
davon entfallen auf

- Steuerberatungskosten

- Buchführung

- Rechtsberatung

e) übrige Kosten z.B. allgemeine Büro- und Verwaltungskosten, Büromaterial und übrige nicht in den obigen Positionen enthalten

GESAMTSUMME

20

Abschreibungen

Zu a) Anschaffungskosten sind der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend auf mehrere Jahre zu verteilen und bei den Abschreibungen auszuweisen. Zu b) Abschreibungen auf Inventar sowie effektive Forderungsausfälle und Afa auf Ausbauten in gemieteten Räumen, jedoch keine Afa auf eigene Gebäude und deren Ausbauten, da diese durch den kalkulatorischen Mietwert abgegolten sind.

a) auf betriebseigene Kraftfahrzeuge

b) sonstige Abschreibungen

GESAMTSUMME

21

Summe der Betriebsausgaben

Betriebsausgaben (Summe 14 – 20)

Betriebsausgaben (Vorjahr)

22

Kalkulatorischer Mietwert für Büro im eigenen Gebäude

23

Kalkulatorischer Unternehmerlohn (IFH nimmt Berechnung vor)

Bei Einzelfirmen, OHG, KG sowie Gesellschaften des bürgerlichen Rechts wird für die Tätigkeit des/der Inhaber/s ein kalkulatorischer Lohn für dessen/deren Arbeitsleistung eingesetzt. Tatsächlich gezahlte Geschäftsführergehälter bei einer GmbH inklusive Tantiemen sind unter der Position Personalkosten anzusetzen. Damit entfällt ein gesonderter Unternehmerlohn. Der Unternehmerlohn beträgt als Basis 36.000 EUR je Inhaber. Bei mehreren Inhabern/Teilhabern wird je Person ein Basissatz von 36.000 EUR Unternehmerlohn angesetzt. Liegen die Gesamteinnahmen über 100.000 EUR, wird der überschüssige Betrag mit zusätzlich 20 % angesetzt. Bei mehreren Inhabern wird ein Wert von 100.000 EUR x Anzahl der Inhaber zugrunde gelegt.

wird automatisch berechnet

Beispiel:
Gesamteinnahmen 120.000 €
Rechenweg:
120.000 € - 100.000 € = 20.000 €
20.000 € x 20% = 4.000 €
36.000 + 4.000 € = 40.000 €

24

Gewerbsteuer (die Gewerbesteuer ist ein Kostenfaktor des Betriebes)